

Merenschwand, Januar 2018

Im 100sten Jahr Unternehmensgruppe Leuthard setzt auf Digitalisierung

2018 feiert die Leuthard Unternehmensgruppe aus Merenschwand/Affoltern a. A. ihr 100-jähriges Jubiläum. Um in der eigenen Geschichte und den vergangenen Unternehmenserfolgen nicht zu verharren, sondern auch – ganz im Sinne des Unternehmensgründers Laurenz Leuthard – die Zukunft zu meistern, setzt die Unternehmensgruppe mit rund 300 Mitarbeitern auf die Themen rund um die Digitalisierung. Bereits heute – im Jahr 2018 – dürfen wir behaupten, eines der führenden Unternehmen in der Schweizer Bauwirtschaft zu sein, wenn es um Building Information Modeling (BIM) und die Digitalisierung auch auf der Baustelle geht.

Die Digitalisierung, auch als 4. Industrielle Revolution, als Internet der Dinge oder Industrie 4.0 bezeichnet, ist entscheidend für ein Bauunternehmen wie Leuthard. Wettbewerbsfähigkeit und neue Leistungen und Qualitäten sind das Ergebnis, von dem private wie öffentliche Bauherren und Auftraggeber profitieren. Die Schlagworte sind Vernetzung und Automatisierung, die Interaktion von Mensch, künstlicher Intelligenz und intelligenter Maschine sowie die Sammlung, Speicherung und Analyse gewaltiger Datenmengen. Das Versprechen ist die Steigerung von Produktivität und Qualität in einer zunehmend preissensitiven Zeit.

Die Digitalisierung gestalten

Bereits heute, im Jahr 2018, ist Leuthard eines der führenden Unternehmen in der Schweiz, wenn es um die Anwendung neuer digitaler Technologien geht. Das gilt insbesondere für die Einführung und Umsetzung des Building Information Modeling (BIM). So wurden seit 2016 alle grossen Projekte nach der BIM-Methode geplant und ausgeführt. „Wir decken fast den gesamten Bauzyklus eines Projekts ab, von der Idee bis zur Bewirtschaftung. Für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung ist der konsequente Einsatz von BIM-Methoden unerlässlich“, so Dieter Greber, CEO von Leuthard.

Damit geht Leuthard in der Bauvermessung neue Wege. So werden die in der Planungsphase aufbereiteten Daten im sogenannten BIM-to-field auch vor Ort auf der Baustelle genutzt, etwa in digitalen Vermessungssystemen oder Baumaschinensteuerungen. Das betrifft beispielsweise Bagger und Dozer, die ihrem Fahrer relevante Planungsdaten über ein spezielles Display anzeigen. Dabei bleibt der Maschinist jederzeit über die exakte Position informiert und kann in einem digitalen Geländemodell ablesen, an welcher Stelle er den nächsten Arbeitsschritt durchführen muss.

Buidling Smart – Intelligent bauen und leben

Ein weiterer Aspekt der Digitalisierung zeigt sich zudem bei der Umsetzung digitaler Wohn- und Bewirtschaftungskonzepte bei Gebäuden. Dieses – BuildingSmart genannte – Konzept vereint auf sich Themen wie die Gebäudeautomation, Energieeffizienz, vernetztes Wohnen und autarkes Leben. Themen, die für Bauherren und Eigentümer immer wichtiger werden; nicht umsonst wächst dieser Anteil am Baugewerbe heute schon so rasant, dass aktuelle Prognosen von einem durchschnittlichen Wachstum von jährlich 37% bis zum Jahr 2021 sprechen. Hier setzt Leuthard Akzente, aktuell bei der im Juni 2017 abgeschlossenen Überbauung Bergli-Knonau. Das zukunftsweisende Projekt für eine Wohnsiedlung, die einen effektiven Überschuss von etwa 10% der produzierten Strommenge erzielt, basiert auf modernsten Plus-Energie-Häusern und wurde von Leuthard vollständig als Projektentwickler und Totalunternehmer realisiert.

Bereit für die Zukunft

In einer Zeit, in der die digitale Entwicklung mit jedem Jahr rasanter voranschreitet, ist Leuthard fest entschlossen, auch in Zukunft nichts dem Zufall zu überlassen, sondern im Gegenteil langfristig zu planen. Deshalb gründete das Bauunternehmen 2017 die Leuthard Akademie. Hier sollen die hungrigsten Mitarbeiter gefördert und neue Arbeitskräfte gewonnen werden. Das gilt insbesondere für Berufsbilder, die gerade erst entstehen oder sich auf dem Schweizer Markt noch nicht etablieren konnten, wie etwa für BIM-Koordinatoren. Selbst die Führungskräfte der Zukunft möchte Leuthard sich über ein eigenes, 3-jähriges Nachwuchsprogramm selbst heranziehen.

Weitere Informationen:

Leuthard Gruppe
Luzernstrasse 14
5634 Merenschwand
Telefon 056 675 78 00
info@leuthard.ag
www.leuthard.ag

Ansprechpartner:

Tobias Heimpel
theimpel@prozesspiraten.com
+41-79-616 12 14

Daniela Hofer
daniela.hofer@leuthard.ag